

Betriebliches Gesundheitsmanagement nach DIN SPEC 91020

Unter dem Motto „consulting - training - audit“ bringt die Beratergruppe PRO⁴ cooperation ihr Knowhow und ihre Erfahrung bei der Einführung eines zertifizierbaren Gesundheitsmanagements in Unternehmen ein.

Zusammen mit der Universität Bielefeld (Prof. Badura) hat die PRO⁴ cooperation bereits vor ca. 5 Jahren begonnen, das Thema Gesundheitsmanagement greifbar und in das tägliche Leben eines Unternehmens integrierbar zu machen. Dabei entstand der SCOHS-Standard (www.scohs.de), der erstmals Anforderungen an ein betriebliches Gesundheitsmanagement formulierte.

Entlang dieses SCOHS-Standards wurden bereits BGM-Projekte durchgeführt, z.B. bei Fa. Siemens (wir berichteten darüber bei der Corporate Health Convention in München und Stuttgart).

Als die DIN einlud, das Betriebliche Gesundheitsmanagement allgemein zu spezifizieren, war es für die PRO⁴ cooperation selbstverständlich, in dieser Arbeitsgruppe mitzuarbeiten und die DIN SPEC 91020 mitzugestalten. Die DIN SPEC 91020 ist über den Beuth-Verlag zu beziehen.

Wie Dr. Martin Kaminski in einem Webinar am 13. Juni 2012 zusammen mit Lloyds Register Assurance (LRQA) berichtete, steht mit der DIN SPEC 91020 ein Anforderungskatalog zur Verfügung, der den Rahmen für ein Betriebliches Gesundheitsmanagement für Unternehmen jeder Größe beschreibt. Die Text- und Audio-Unterlagen des Webinars können bei www.pro4-cooperation.com heruntergeladen werden.

„Die systematische Umsetzung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements wirkt positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter und damit nachweislich auf die Steigerung der Effizienz der Produkt- bzw. Dienstleistungsrealisierung (Wertschöpfungskette) einer Organisation...“ lautet die wichtigste Botschaft im Vorwort der DIN SPEC 91020. Ein auf das Unternehmen zugeschnittenes, in die Strukturen der Prozesse integriertes und von allen getragenes Gesundheitsmanagement ist eine echte WIN-WIN-Situation für die Mitarbeiter und die Wettbewerbsfähigkeit der Firma. Darüber hinaus dokumentiert ein Zertifikat gegenüber dem knapper werdenden Fachkräftemarkt, dass in diesem „gesunden“

Unternehmen der Mitarbeiter wirklich im Mittelpunkt steht and schafft mit diesem „soft-skill“ einen wichtigenWettbewerbsvorsprung.

Die Beratergruppe PRO4 cooperation hat für die Einführung, Pilotierung und Umsetzung ein Team zusammengestellt, das sowohl die Grundlagen des Gesundheitsmanagements als auch seine Aufgabe als „enabler“ bei der Umsetzung im täglichen Leben des Unternehmens so beherrscht, dass der Aufwand für dieses Managementssystem minimal bleibt und „quick wins“ die Akzeptanz des Neuen erleichtern. Dies wird auch durch die Integrierbarkeit der DIN SPC 91020 in bereits vorhandene Managementsysteme gefördert.

Ihr Ansprechpartner:

proproduction Dr. Kaminski
Dr. Martin Kaminski
Ewiges Tal 1
35041 Marburg

www.proproduction.de